



Willkommen zur 3. Jahrestagung der Plattform Elterngesundheit

18.10.2013, AK Graz

„Mein Kind verstehen – Was Eltern wissen wollen!“



Moderation & Bewegungseinheiten

Moderation:

Dr. Susanne Schmid

Stv. Vorsitzende Plattform Elterngesundheits, Präsidentin VEV Burgenland,
2. Vizepräsidentin Bundeselternverband (BEV)

Mag. Andreas Waltenstorfer

Präsident Landesverband der Elternvereinigungen an mittleren und höheren
Schulen Steiermark, Vorstandsmitglied BEV

Bewegungseinheiten:

Mag. Gabriele Laaber

GIVE Servicestelle für Gesundheitsbildung



Wir danken unseren Sponsoren:



Begrüßung

Mag.a Kristina Edlinger-Ploder

Landesrätin für Gesundheit und Pflegemanagement,
Wissenschaft und Forschung

Mag. Andreas Waltenstorfer

Präsident Landesverband der Elternvereinigungen an
mittleren und höheren Schulen Steiermark

Prim. Dr. Klaus Vavrik
Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
www.kinderjugendgesundheit.at



Grußworte:

Liebe Eltern,
Liebe Schulpartner,

psychische Gesundheit ist die Grundlage für Wohlbefinden und Lebensqualität eines jeden Menschen. Kinder und Jugendliche brauchen ihre Eltern um geliebt und geschützt zu werden, um Orientierung zu nehmen und um sich schließlich abgrenzen und ablösen zu können. Eltern haben somit eine ganz elementare Schlüsselposition für die seelische Entwicklung und die Gesundheit ihrer Kinder.

In diesem Sinne ist der heurige Tagungstitel "Mein Kind verstehen!" voll Zuversicht und ein wunderbares Ziel für ein gelingendes und gewaltfreies Zusammenleben. Dieser Aspekt ist uns in der "Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit" gerade unter dem heurigen Jahresthema "Kinderschutz" besonders wichtig.

Ich wünsche Ihnen allen und der gesamten Tagung spannende Diskussionen und einen großen Erfolg!

Mit besten Wünschen

Klaus Vavrik

Präsident der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit

Hofrat Dr. Josef Zollneritsch
Landesschulrat für Steiermark
Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung
Landesreferent und Abteilungsleiter



Grußworte:

Die Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung des Landesschulrates für Steiermark ist für die psychosoziale Gesundheit der Schülerinnen und Schüler hauptverantwortlich.

Nach wie vor ist es schwierig, für psychische Beeinträchtigungen rasche Hilfe zu bekommen. Dies auch deshalb, da seelische Phänomene häufig tabuisiert werden. Für den schulischen Lernerfolg ist es aber unerlässlich, dass psychische und emotionale Stabilität besteht und Beeinträchtigungen auch von Lehrerinnen und Lehrern rasch erkannt werden.

13 Schulpsychologische Beratungsstellen in der Steiermark verstehen sich als verlässliche Erstanlaufstellen. Die steigende Inanspruchnahme deutet daraufhin, dass psychische Befindlichkeiten ernster denn je genommen werden. Diese Tagung stellt einen wesentlichen Baustein in dem Zusammenhang dar.

Wir wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf und verbleiben mit besten Grüßen
HR DR. Josef Zollneritsch und Alexandra Ettinger

HR Dr. med. Franz Buchbauer
Landesschularzt
Landesschulrat für Steiermark



Grußworte:

Zur Durchführung der Fachtagung für Eltern und Schulpartner zum Thema „Psychische Gesundheit bei Kindern“ in Graz darf ich herzlich danken und gratulieren!

Wenn richtiggehend gefordert wird, dass alle Kinder gesundheitsfördernde Eltern brauchen, ist das die volle Unterstützung wert. Gesellschaft und Familien haben mit öffentlichen Problemen (Aggression, Sucht, Mobbing, Gewalt, ...) genug Schrammen abbekommen. Umso mehr muss die Familie als Keimzelle der Gesellschaft in komplexer Weise gefördert, informiert und gestützt werden.

Diese Jahrestagung der „Plattform Elterngesundheits“ wird beratende Angebote liefern, die der Familie und Schule helfen, auf Ängste und Defizite zu reagieren. Dadurch kann der schulbesuchenden Jugend geholfen sowie die Elternseite qualitativ begleitet werden.

Der Dank gilt allen ReferentInnen, insbesondere Frau Dr. med. Angela Huber-Stuhlpfarrer, Schulärztin in Graz, mit dem wichtigen Thema „Studienergebnisse: Kommunikation Schule-Elternhaus“. Es erinnert mich auch an die Elternvereinsarbeit meiner Gattin in den Jahren 1987 bis 2007, als ich sie in vielen Fragen „präparieren“ durfte. Schule und Eltern sollen sich aktiv vernetzen und nicht auf Direktion und Elternvereinsfunktionäre reduziert werden. Mit Hilfe aller Gesundheitsorganisationen und fachlichen Möglichkeiten der schulärztlichen Unterstützung wird das gewünschte Ziel für Kinder, gesundheitsfördernde Eltern und Schule zweifelsfrei zu erreichen sein! Ich wünsche Ihnen allen eine sehr erfolgreiche Tagung mit Qualitätssteigerung!

HR Dr. Franz Buchbauer,
Landesschularzt

Eröffnung

Ingrid Wallner, MBA

Vorsitzende Plattform Elterngesundheit (PEG)

Drⁱⁿ Elisabeth Wilkens

Leiterin Schulärztlicher Dienst, BMUKK

Mag^a Judith delle Grazie

Leiterin der Abt. für Gesundheitsförderung und Prävention,
BMG



Mag. Dr. Sonja Hutter
Klinische und Gesundheitspsychologin,
Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche

„Überblick über die kindliche Psyche“



Drⁱⁿ Angela Huber-Stuhlpfarrer

Schulärztin Graz, Feldbach

Studienautorin

„Studienergebnisse:

Kommunikation Schule-Elternhaus“



Corinna-Maria Schaffer, BA, MA
Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Gesundheitsförderung und Public Health

**Präsentation der
„Servicestelle Schule der GKK Steiermark“**

14:50 – 15:20 Uhr:

Pause & Market Place & Büchertisch



Begrüßungsworte

Mag. Michael Schickhofer

Landesrat für Bildung, Jugend und Familie

OA Dr. Wolfgang Kaschnitz

Medizinische Universität Graz

Leiter der Ambulanz für Psychosomatik und
Psychotherapie

„AD(H)S“

Univ. Lekt. Mag^a Drⁱⁿ Elfriede WEGRICHT

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

„Mobbing – ein Spiegel der Gesellschaft?“

&

Präsentation PEG-Mobbing Folder

Ingrid Wallner, MBA (PEG)

Dr. Philip Streit

Institut für Kind, Jugend und Familie, Graz

**„Ausgleich und Versöhnung statt Strafe und Härte –
Wissenswertes zum Umgang bei drohender
Familiengewalt“**

Günther Ebenschweiger

Experte für (Kriminal-)Prävention und
Medienkompetenz

„Alkohol – mit Jugendlichen darüber sprechen!“

Mag^a Drⁱⁿ Eva-Maria Chibici-Revneanu

Päd. Hochschule und Landesschulrat Stmk.

Leiterin des Projekts „Glück macht Schule“

„Glücksunterricht“

Dr. Susanne Schmid
Ingrid Wallner, MBA

„Zusammenfassung, Abschluss und Ausblick“

Dank an die Mitwirkenden

**Vielen Dank für Ihren Besuch!
Das PEG-Vorstandsteam &
das Organisationsteam des LEV. Stmk.**



Bitte vormerken:

4. PEG-Jahrestagung 2014 in Linz, Thema „Suchtprävention“